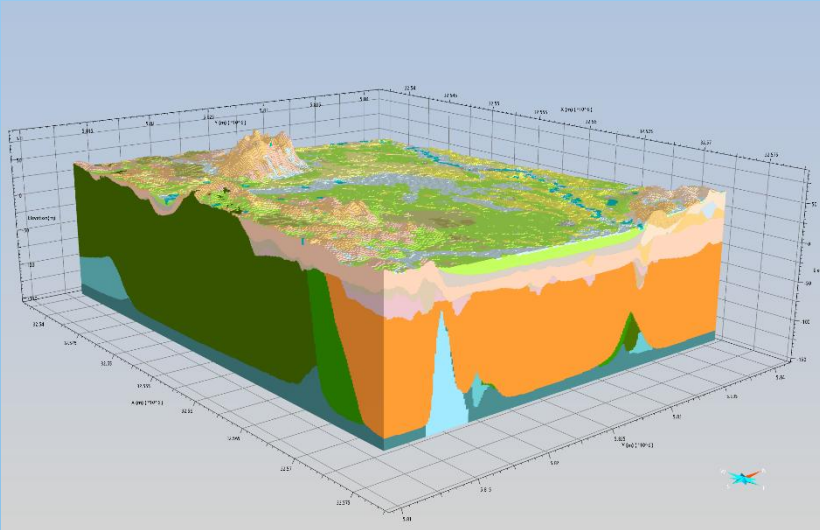


Tagung

Hydrogeologische Strukturmodellierung

23. April 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

bei wasserwirtschaftlichen, geothermischen und umweltfachlichen Fragestellungen ist die modellgestützte Beschreibung hydrogeologischer und hydraulischer Zusammenhänge Stand von Wissenschaft und Technik. Um Aussagen zur Grundwasser-Strömung und zum Transportverhalten von Stoffen treffen zu können, werden üblicherweise numerische Modelle zur Beschreibung der Grundwasserströmung verwendet. Da das Verhalten des Grundwassers im Wesentlichen durch Art und Verbreitung von grundwasserleitenden und -geringleitenden Schichten gesteuert wird, ist die Kenntnis hydrogeologischer Strukturen und der Eigenschaften der Gesteine Voraussetzung für eine erfolgreiche numerische Grundwassermodellierung.

Die belastbare Kenntnis des geologischen Untergrundes bildet auch darüber hinaus eine wesentliche Grundlage für die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der Ressource Grundwasser. Nur wenn Aufbau, räumliche Variabilität und hydraulische Eigenschaften des Untergrundes verstanden werden, lassen sich Prozesse wie Grundwasserneubildung, -strömung, -stofftransport oder thermische Entwicklungen zuverlässig bewerten. Hydrogeologische Strukturmodelle stellen hierfür ein zentrales Werkzeug dar: Sie verknüpfen geologische, geophysikalische und hydrogeologische Informationen zu einem konsistenten dreidimensionalen Abbild des Untergrundes und schaffen damit die Basis für weiterführende Modellierungen und Planungsinstrumente.

Die Tagung bietet einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Struktur- und 3D-Modellierung in Niedersachsen. Vorgestellt werden technische und fachliche Entwicklungen, praktische Anwendungen sowie Erfahrungen aus wasserwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Projekten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie moderne Modellierungsansätze dazu beitragen können, Grundwasserressourcen langfristig zu sichern und Planungsprozesse effizienter zu gestalten.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Behörden, Ingenieur- und Planungsbüros, Verbänden, Forschungseinrichtungen sowie der Wasserwirtschaft, die sich mit der Erfassung, Bewertung und Modellierung des geologischen Untergrundes befassen.

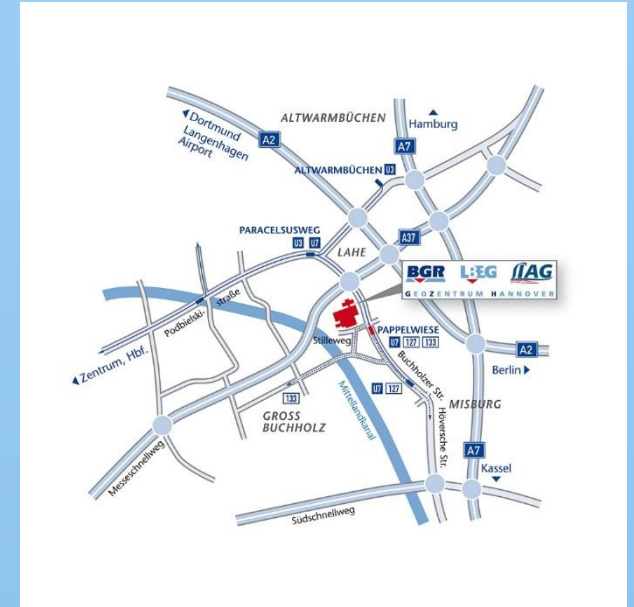
Wir freuen uns auf ein spannendes Vortragsprogramm, den Austausch über aktuelle und zukünftige Projekte und Herausforderungen sowie darüber, Sie in Hannover persönlich begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Mühlenmeier, Präsident des LBEG

Anfahrt



Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie 7 Richtung Misburg
bis Haltestelle PAPPELWIESE



Tagungsort

GEOZENTRUM HANNOVER
Stilleweg 2, 30655 Hannover
Großer Sitzungssaal
www.lbeg.niedersachsen.de



Programm

Ab 08.30	Registrierung und Kaffee
09:30 – 09.50	Eröffnung und Grußworte
09:50 - 10:15	Hydrogeologische Strukturmodellierung am LBEG – von der Bohrung zum 3D-Modell. Grit Griffel, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
10:15 – 10:40	Hydrogeologische 3D-Modelle im NIBIS3D Viewer. Richu Shelly, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
10:40 – 11:10	Kaffeepause
11:10– 11:35	Erstellung hydrostratigraphischer 3D-Modelle durch voxel-basierte Modellierung im Nordwestdeutschen Becken. Runa Fälber et al., Leibniz Uni Hannover
11:35– 12:00	Struktur- und Strömungsmodellierung in Hamburg. Lothar Moosmann & Kai Damerau, Geologischer Dienst Hamburg
12:00 – 12:25	Struktur- und Strömungsmodellierung Harburger Berge. Björn Stiller, Hamburg Wasser
12:25 – 13:15	Mittagspause
13:15 – 13:40	Hydrogeologische Strukturmodellierung als Grundlage des Großraum-Bewirtschaftungsmodells Lüneburg / Uelzen. Daniel Nienstedt, Consulaqua Hildesheim

13:40 – 14:05	Teilautomatisierte Strukturmodellierung mit QGIS und R. Hauke Petersen & Jan Hohlbein, Consulaqua Hamburg
14:05 – 14:30	Subsurfaceviewer – Eine neue Generation digitaler Untergrundmodellierung von Lockergesteinen. Christian Kanitz, Geowissenschaftler, Niedersachsen-wasser
14:30 – 14:55	Untergrundmodelle als Basis der Strömungsmodellierung: ein Vergleich verschiedener Ansätze in Norddeutschland. Dr. Lisa Grün & Dr. Markus Wehrer, Schmidt & Holländer Ingenieurgesellschaft
14:55 - 15:25	Kaffeepause
15:25 - 15:50	Hydrogeologische 3D-Strukturmodellierung in Schleswig-Holstein - eine standardisierte Vorgehensweise. Dr. Miriam Toro, Dr. Bernd König und Klaas Stoepker, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Geologischer Dienst
15:50 - 16:15	STELLAR - Landesweites Strömungsmodell für Niedersachsen. Eva González et al., Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
16:15 - 16:30	Schlussworte

Anmeldung

Wir bitten um Online-Anmeldung bis spätestens zum 25. März 2026 auf unserer Homepage www.lbeg.niedersachsen.de.

Unter Aktuelles/Veranstaltungen gelangen Sie zur Internetseite des Workshops mit dem Anmeldeformular. Die Teilnahmegebühr in Höhe von **60,00 €** überweisen Sie bitte unter Angabe von

Name und Vorname

Verwendungszweck:

8305001567294, Tagungsbeitrag 23.04.2026

an folgende Bankverbindung:

Niedersächsische Landeshauptkasse

IBAN: DE 84 2505 0000 0106 0223 95

SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX

Mit Eingang des Tagungsbetrages erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Kontakt

Nina Aldag

Telefon: 0511-643-3828 Nina.Aldag@lbeg.niedersachsen.de